

## Informationen des Verantwortlichen der personenbezogenen Daten

Die Gesellschaft PKO Faktoring S.A. mit Sitz in 00-877 Warschau an der Al. Solidarności Nr. 171 („Gesellschaft“) teilt Ihnen hiermit mit, dass sie der Verantwortliche Ihrer Personenbezogenen Daten im Sinne der Verordnung (EU) 52/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) ist;

Die Gesellschaft erlangte Ihre Personenbezogenen Daten, die Folgendes umfassen: Vornamen, Nachname, Firmenname, Identifikationsnummern, Adressdaten sowie Kontaktdaten des oben genannten Kunden;

Die Gesellschaft ernannte einen Datenschutzbeauftragten. Der Kontakt mit diesem Datenschutzbeauftragten ist möglich unter der Adresse: **Datenschutzbeauftragter**, PKO Faktoring S.A., Al. Solidarności Nr. 171, 00-877 Warschau, E-Mail-Adresse: [iod@pkofaktoring.pl](mailto:iod@pkofaktoring.pl).

Die Gesellschaft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten mit folgenden Rechtsgrundlagen und zu folgenden Zwecken:

1. Auf Grundlage der über Sie erlangten Informationen erstellt die Gesellschaft Ihr Profil, analysiert es und sieht Ihre Fähigkeit zur Rückzahlung der von der Gesellschaft erworbenen Verbindlichkeiten voraus, d.h. sie verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bewertung Ihrer Glaubwürdigkeit als Kunde und der Risikobewertung; zudem verarbeitet die Gesellschaft Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Geltendmachung von Ansprüchen, d.h. zu Zielen, die aus den berechtigten Interessen der Gesellschaft folgen (Rechtsgrundlage – Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) der DSGVO).
2. Darüber hinaus verarbeitet die Gesellschaft Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Realisierung der Rechtsvorschriften über die Vermeidung von Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus und zur Realisierung der Pflichten, die den verpflichteten Institutionen auferlegt wurden sowie – im Falle eines Vertragsabschlusses – ebenfalls zum Zwecke der Einhaltung der Rechtsvorschriften, etwa der Steuerabrechnungen, d.h. zum Zwecke der Erfüllung der rechtlichen Pflichten der Gesellschaft, die aus den geltenden Rechtsvorschriften folgen (Rechtsgrundlage – Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c) der DSGVO).

Der **Zeitraum der Verarbeitung** der erlangten personenbezogenen Daten ist mit den oben genannten Zielen ihrer Verarbeitung verbunden. Angesichts dessen werden die personenbezogenen Daten über die längere der nachfolgend genannten Fristen verarbeitet, d.h.:

1. über den Zeitraum, für welchen die geltenden Rechtsvorschriften die Aufbewahrung der Daten vorschreiben, **oder**
2. über den Zeitraum bis zur Verjährung eventueller Ansprüche, zu deren Geltendmachung die Verfügung über die personenbezogenen Daten notwendig ist.

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen der Verarbeitung zu den oben genannten Zielen anderen Körperschaften als der Gesellschaft zugänglich gemacht werden, d.h.:

1. der Gesellschaft PKO Bank Polski S.A. („Bank“) in einem Umfang, wie von den Vorschriften des Gesetzes vom 29. August 1997 – Bankenrecht („Bankenrecht“) sowie anderen Vorschriften und Vorgaben der Aufsichtsorgane gefordert, d.h. im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und der Führung der Finanzberichterstattung im Rahmen der Kapitalgruppe der Bank,
2. Körperschaften, die Dienstleistungen für die Gesellschaft ausführen, d.h. z.B. Lieferanten von IT-Dienstleistungen, Versicherungsunternehmen, die die von der Gesellschaft erworbenen Verbindlichkeiten versichern, Auditoren, Beratern sowie Körperschaften, die zum Erhalt der Informationen auf Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften berechtigt sind.

In den Fällen und nach den Regeln, wie in den geltenden Rechtsvorschriften über den Datenschutz festgelegt, haben Sie folgende Rechte:

1. Recht auf Zugang zu Ihren Daten,
2. Recht auf Korrektur Ihrer personenbezogenen Daten,
3. Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten,
4. Recht auf Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten,
5. Recht auf Einspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die sich auf die Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen stützt,
6. Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten.

Unabhängig von obigem steht Ihnen ebenfalls das Recht auf Einbringung einer Beschwerde beim zuständigen Aufsichtsorgan zu, das im aktuell geltenden Gesetz über die Regeln des Schutzes personenbezogener Daten genannt wird.